

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 19.05.2019

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

während der gesamten Weltgeschichte, in der die Menschen anwesend waren, gab und gibt es Machtbestrebungen der Stärkeren die Schwächeren zu beherrschen.

Das stammt aus der Freiheit der Natur, hier insbesondere dem tierischen Instinkt.

Tausende Jahre vor Jesus aber gab es schon Menschen, die mit dem von der Natur den Menschen gegebenen Gabe des Denkens dem tierischen Instinkt entgegenwirkten und dadurch Vernunft zeigten. Ca. ein halbes Jahrtausend vor Jesus gab es im alten Griechenland die noch heute allgemein bekannten Philosophen Sokrates, Platon und Aristoteles. Drei Generationen, die jeweils Schüler des Älteren waren. Aristoteles Lehrer von Alexander dem Großen konnte nicht verhindern, dass dieser aus Griechenland heraus ein riesiges Imperium aufbaute um letztendlich an diesem zu scheitern.

Etwas früher gab es schon im Zweistromland, aber auch in Persien große Denker wie Zarathustra. Im Reich der Mitte China war in dieser Zeit Konfuzius am Wirken.

All diese Lehren haben dann immer wieder Menschen beeinflusst, die die Lehre der Vernunft weiter ausbauten. In Europa möchte ich hier Cicero, eben Jesus, später dann Thomas von Aquin, Dante Alighieri und Spinoza hervorheben. Auf diese bauten wiederum Locke, Hume, Rousseau und andere auf, bis dann mein Lieblingsphilosoph Immanuel Kant auf den Plan trat und die grundhafte Lehre der Vernunft schuf. Diese wiederum wurde von Arthur Schopenhauer weiter ausgebaut, der insbesondere Fichte und Hegel kritisierte, die den großen Lehrer Kant nach seiner Meinung keine Ehre machten.

Auch danach gab es immer wieder Menschen, die mit Vernunft versuchten das Miteinander der Menschen zu regeln um jeden die Möglichkeit zu geben seine Glückseligkeit nach eigenem Willen und Vermögen aufzubauen, ohne dass dies auf dem Leid des andern geschah. Aber gerade jene waren schon immer den Mächtigen ein Dorn im Auge und wurden von diesen bekämpft, da ein Miteinander der Menschen, deren Beherrschung durch den Stärkeren, entgegenstand und steht.

Besonders seitens der Mächtigen der Katholen wurde dies mit großer Brutalität vollführt. Leider waren auch immer wieder Menschen dazu vonnöten, die diese Mächtigen gewähren ließen. Einerseits um nicht selbst in die Fänge der Mächtigen zu geraten, andererseits um einen gewissen Eigennutz daraus zu ziehen, die Meisten aber aus Angst vor den Mächtigen. Die Angst der Menschen ist das größte Kapital der Mächtigen. Das hat besonders der anonyme Schriftsteller [Yoda im Buch „Ein medizinischer Insider packt aus!“](#)

ausgeführt.

Angst ist verständlich und notwendig, denn auf der Angst gründet die Vorsicht z.B. einen Berg zu erklimmen, weit hinaus zu schwimmen oder gar in die Luft zu gehen. Angst kann aber mit Vernunft überwunden werden, mit der klar ausgelotet werden kann, wie hoch man klettern kann, wie weit man schwimmen kann oder sich eben möglichst sicher in die Lüfte zu erheben. Dieses Ausloten bedeutet die Vorsicht. Und bekanntlicher Weise ist die Vorsicht die Mutter der Porzellankeise.

Vorsicht braucht es auch beim Aufnehmen von Nachrichten. Selten bekommt man Nachricht unverfälscht und vor allem ohne hinterhältige Tricks. Da ist es egal ob man im Mainstream oder in alternative Medien eintaucht. Beim Mainstream kann man eigentlich sicher sein, dass Wahrheit nur

gepaart mit Lüge verbreitet wird, also die Halbwahrheit, die bekanntlich die größte Lüge darstellt, weil man ohne genügend Wissen in den geistigen Irrgarten geführt wird. So ist es aber auch bei vielen Alternativen. Ein ganz besonders unangenehme sind die Nachrichten und Mitteilungen der sog. Wissensmanufaktur, die sich in der schönen kanadischen Provinz niedergelassen hat. Da wird Wahrheit aufgezeigt um im gleichen Atemzug diese wieder zu vernichten. Das ist von Nutzen für die [wichtigen Männer](#), denn ansonsten würde diese Manufaktur nicht in Kanada hocken, wäre an den USI oder BRiDler ausgeliefert.

Viele Beispiele auf diesen Bezug gibt es aus Kanada. Da war u. a. der „Revolutionär“ Trotzki, der über Kanada nach Russland zur Zerstörung des Zarenreichs wollte, aber von den kanadischen Behörden festgesetzt wurde. Nur einen Wimpernschlag später, als von den Zionisten Einwand gegeben wurde, war dieses Leut wieder auf freiem Fuß. Im Gegensatz zu Herrn Erich Zündel, den man an die BRiD ausgeliefert hat und der HUAWEI Chefin Frau Meng Wanzhou, die der USI in seine Krallen haben will.

Ein weiteres solches Medium ist das Nationaljournal, das unter Aufsicht des britischen Geheimdienstes MI6 steht. Und natürlich die Nachrichten der Nepper, Schlepper, Bauernfänger (Krrs, Volksbundesrath, Selbstverwalter, Gesürmelten, selbsternannte Verfassungsgebende Versammlung u.v.a.) Von den letzteren schreien Viele nach der wahrheitlichen Entscheidung [2 BvF 1/73 des 3 x G von 1973](#), in der richtig festgestellt wird, dass die BRiD die staatsrechtliche Macht auf einem Teilgebiet des deutschen Staates, dem Deutschen Reich, besitzt und das auf besatzungsrechtlicher Grundlage. Dieser deutsche Staat aber nach wie vor weiterbesteht, von allen vier Besatzungsmächten so anerkannt, aber Mangels Organisation (volksherrschaftliche Verfassung) handlungsunfähig ist.

Diese NSB führen dann die nicht vom Volk in Kraft gesetzte (Art. 1) Weimarer Verfassung als gültig an; ein wenig schlimmer ist der Volksbundesrath, der die kaiserliche Verfassung einfach umdichtet um aus dem höfischen Bundesrath einen Volksbundesrath auferstehen zu lassen und dann die selbsternannte verfassungsgebende Versammlung, deren Katz und Maus Spiel vom schlaunen Urfin beaufsichtigt wird.

Nur Wenige gibt es, die tatsächlich die reine Wahrheit sagen, es dabei aber scheuen den erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt, der seit 1990 in der neuen Präambel zum GG steht, anzusprechen. Das Zerpflücken dieser groben Lüge hat ein ehrlich und aufrichtiger Deutscher im Jahr 2005 vollbracht. Es ist Herr Dietrich Weide, der die Ausarbeitung „[Die 7 Lügen der Präambel](#)“ erstellt hat. Er war daher ständig den Angriffen des BRiD-Regimes ausgesetzt und ist leider im Jahre 2017 von uns gegangen. Ehrendes Angedenken gehört solchen Menschen, die selbst vor Knast für ihre Aufrichtigkeit keine Angst hatten.

Aus der Tatsache heraus, dass das GG seit dem 18.07.1990 aufgrund der Aufhebung des Art. 23 a.F. (Geltungsbereich) rechtsungültig ist, der Einigungsvertrag samt dem 2+4 Vertrag wegen unheilbarer Widersprüche nicht in kraft treten konnte, gepaart mit der fehlenden selbstbewussten Eigenverantwortung des deutschen Volks, ist es den US Imperialisten möglich dieses Volk in Knechtschaft zu halten um es für ihre profitgesteuerte Gier zu missbrauchen. Diese profitgesteuerte Gier, die mit einer Finanzwirtschaft eines Schneeballsystems durchgesetzt wird, bedarf immer neuer Zugriffe auf Werte, die den Völkern der Welt mit Krieg geraubt werden. Diese Kriegstreiberei in ihren verschiedenen Arten, wie militärisch-, handels-, sehr wichtig finanziellen-, eben dem Propaganda- und inzwischen dem Wetterkrieg sind kleine Völker hilflos ausgeliefert. Während die Imperialisten versuchen die Eine-Welt-Regierung zu errichten und das mit einer einzigen „Religion“ dem Zionismus, werden auf dem Weg dorthin gesunde Staatenverbunde zerschlagen. Im ersten Weltkrieg waren das das deutsche und österreichische Kaiserreich, das russische Zarenreich

sowie das Osmanische Reich.

Die Zersplitterung gerade Österreichs ließ den Staat Jugoslawien entstehen, der bis 1990 von Joseph Broz Tito geführt, die vielen Völker und Religionen friedlich zusammengehalten hat, dadurch so stark war, dass er sich weder dem Ost- noch dem Westblock anschließen musste, sondern seinen eigenen Weg ging; der den Menschen Frieden, leibliches Wohl und wirtschaftliches Gedeihen bescherte. Es war also deswegen unbedingt notwendig diese starke Gemeinschaft zu zerschlagen um sie beherrschen zu können. Wobei die BRiD unter [Schröder und Fischer in diesen Krieg eintraten](#) und sich dadurch eigentlich gegen Art. 26 GG und dem Strafgesetzbuch-Paragraf 80, der im Jahr 2017 plump weggefallen ist, strafbar machten.

Was aber kann auf der Grundlage eines rechtsungültigen GG bestraft werden? Nur das, was den wichtigen Männern nutzt. Von Nutzen wäre es den wichtigen Männern, wenn es das deutsche Volk endlich nicht mehr geben würde.

So kommen nun als Nebenprodukt der Kriegstreiberei seit Jahren ungeheure Flüchtlingsmassen nach Europa geströmt.

Schon Aristoteles führte aus, dass eine Überfremdung den bestehenden Volksverbund sprengt und schlimmstenfalls völlig zerstört. Diesem Problem nehmen sich nun verschiedene Stellen an um darüber auszuführen.

Über eine [Strafanzeige des Herrn Rechtsanwalt Schmitz gegen das Merkel](#) bin ich z.B. auf die Ausarbeitung eines Mitglieds der BRiD Verwaltung gekommen. Ja, das 3 x G ist ein Teil der BRiD Verwaltung und ein [Teil von diesem war der Richter di Fabio](#). Dieser hat aufgrund einer Beschwerde des „[Freistaats](#)“ Bayern eine Ausarbeitung Ende 2015 gefertigt, die im Januar 2016 veröffentlicht wurde. Im Weiteren komme ich auf den Wissenschaftlichen Dienst des Bundestages, auf den ehemaligen Bundesbanker Leut Sarrazin und eben auf Herrn Rechtsanwalt Schmitz noch einmal zurück.

Nun erst zu Leut di Fabio. Da kommt er doch auf den richtigen Dreh, dass die Krise in Nahost auf politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Gründen beruht. Er zeigt dabei mit dem nackten Finger auf den Taliban, auf Al Quaida und all das andere faschistische Gewimmel. Das ist schon erst mal eine Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde.

Es braucht aber die vierfache Wurzel so wie es Arthur Schopenhauer lehrt. Dann kommen wir zum Ergebnis, dass der Taliban vom USI, den US Imperialisten geschaffen wurde um der Sowjetunion ihr Vietnam in Afghanistan zuzufügen. Das gab Leut Brzezinski, der polnische Henry, in einem [Gespräch freimütig zu](#). Ich warne die Menschen, die sich in diesen Artikel vertiefen, denn da strotzt es nur so von Wahrheit, die oft auch weh tut.

Dann kommen die Zahl der Flüchtlinge im Jahr 2015, knappe 400000 wären es gewesen. Das sind natürlich nur die, die man registrieren konnte, die vielen, die schwarz über die offenen Grenzen kamen und nicht im Mittelmeer erbärmlich ertrinken, können hier gar nicht gezählt werden. Hauptsächlich aus drei Ländern kamen die Flüchtlinge, aus Syrien, Albanien und dem Kosovo. Aus dem Irak kamen also sehr wenige, denn die hat man gleich Vorort aus dem Leben „entsorgt“ und die nachfolgenden Generationen werden vom [Deadly dust](#) „beglückt“. Genau solche Uranmunition hatte man schon im zerstörten Jugoslawien eingesetzt und auch dort kommen Babys infolge dieses Drecks auf die Welt um zu sterben. Was aber bitteschön suchen Menschen aus Albanien als Flüchtlinge in Deutschland? Ein Land, das seit 2009 in der Nato ist aber auch in die EU aufgenommen werden soll.

Ist das vielleicht gerade der Grund, dass dieses Land zu einem unsicheren Herkunftsland macht? Und was ist mit dem Kosovo? Vom Westen völkerrechtswidrig von Serbien abgespalten worden, ist es ein Herd der Kriminalität, des Drogen- und Organhandels, in dem das vom Westen anerkannte Leut Thadci verstrickt ist.

Kein Ton davon aber in der Ausarbeitung des di Fabio.

Ein Stück weiter kommt di Fabio auf einen massiven zivilgesellschaftlichen Einsatz. Dabei meint er jene Menschen, die ehrenamtlich das vom Merkela geschaffene „Wir schaffen das“ angenommen haben und bis zur Erschöpfung den Dienst im guten Glauben an den Flüchtlingen geleistet haben. Diesen Dienst haben sie oftmals mit böartigen Ausuferungen der Flüchtlinge gebüßt, da diesen die versprochenen gebratenen Hühnchen, die ihnen in Deutschland ins offene Maul fliegen würden, nicht geliefert wurden. Von Baumeister Bob stammt der Spruch „Wir schaffen das“. Meister aber in der Freimaurerei kann man als [Prostataoperierter](#) nicht werden. Oh, Entschuldigung, dass ich hier den böartigen Scherz eines ludrigen Sachsen, der sich bei der Medienamöbe Welke verdingt, aufgenommen habe. Eines aber ist Fakt, man muss sein Gewissen an den Nagel hängen bevor man in die Bridlerische Welt der Politik eintritt, da man ansonsten nichts werden kann.

Dann braucht dieses di Fabio die Nachricht einer Tageszeitung um klare Positionen sehen zu können, denn die Grenzöffnung, so berichtet die „Welt“ im Jahr 2015 war eine Aktion privater Akteure. Die privaten Akteure, so die BRiD Verwaltungen ohne verfassungsgemäße Grundlage, haben nun einmal keinen Zugriff auf Nachrichtendienste wie BND und „Verfassungs“schutz. Außerdem haben diese ohne dies alle Hände voll zu tun um Schurkenstreiche zu planen und auszuführen. War es nicht so mit [Amri](#), dass man diesen bekannten kriminellen Straftäter aus Italien nach Deutschland holte, ihn letztendlich auf den Breitscheidplatz in Berlin zur schönen Weihnachtszeit 12 Menschen mit einem LKW zu Tode fahren ließ, ihn danach mit Sicherheit nicht einzufangen, sondern zurück nach Italien zu leiten, ihm dort den Garaus zu machen, auf dass er sein Wissen mit in die Hölle nahm. Außerdem unterstehen diese Nachrichtendienste von Anfang an (Organisation Gehlen) den besatzungsrechtlichen Diensten und das bis dato. Und diese haben klar aufgezeigt, welches Wissen die deutschen Kolonialverwalter erhalten können.

Ja, na klar, ohne eine verfassungsgemäße Grundlage, also Missachtung des Rechtsstaatsprinzips liegt alles im privatrechtlichen. So auch die Arbeit von di Fabio im allerfeinsten nach Art. 1 des Deutschlandvertrags, der im „Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin“ 1990 festgezurrte wurde. Er hat also in seiner Arbeit einzig und allein den fetten Satz zur Grundlage: **Es ist also die Vollmacht, die Bestimmungen der Besatzer zu erfüllen, vorhanden.**

Unter Beachtung dieser Vollmacht kommt di Fabio doch auf die Novemberanschläge 2015 in Frankreich, Paris. Wo aber letztendlich ein ähnliches Spiel der Nachrichtendienste ablief um weiter jüdisch gläubige Menschen zur Ausreise nach Israel zu bewegen.

Im weiteren zeigt er auf, dass die Länder dem Bund gegenüber **kein** einforderbares Recht haben, sondern dieser ihnen die Gesetze diktiert oder auch nur vorgab, die sich dann, weil keiner mehr durchsieht, völlig widersprechen können, um das Chaos der Unbeherrschbarkeit der Migration aufrecht zu erhalten.

Die Spitze bringt er unter Punkt 7, in dem er angibt, dass die Staatlichkeit die tragende Verfassungsvoraussetzung sei. Oft genug ist nachgewiesen, dass die BRiD weder vor 1990 noch danach ein Staat war und ist. Der deutsche Staat aber Mangels Organisation handlungsunfähig ist. Mangelnde Organisation bedeutet, dieser Staat hat keine Verfassung, die seinem grundhaften Aufbau festschreibt. Das GG ist ebenfalls nachgewiesen seit dem 18.07.1990 rechtsungültig. So kann es zu keinem groben Verfassungsverstoß kommen, trotz dieser kollektiven

Existenzgefährdung des deutschen Volks durch die übermäßige Migration.

Es ist einzig und allein ein klarer Verstoß gegen das Völkerstrafgesetzbuch § 6, so wie es Herr RA Schmitz in seiner Strafanzeige klar darstellt.

Im weiteren faselt Leut di Fabio über Staatsangehörigkeit und anderen Unfug der willkürlichen Regeln der BRiD bis hin, dass die BRiD die Aufgabe der Grenzsicherung der Bundespolizei übergeben hätte. Ja, um Gottes Himmels Willen was soll das? Ist die Bundespolizei etwa exterritorial zur BRiD? Ist sie nicht ein Teil der Exekutive der BRiD? Also ist die BRiD nicht selbst die Bundespolizei oder diese zumindest ein Teil von ihr? Na ja, wenn ein so hohes Leut dieses so darstellt, dann darf wohl gesagt werden, dass die Verantwortung wenn die Angestellten dieser Polizei etwas nicht in den Griff bekommen, in keinem Fall auf jemand anders in der BRiD zurückfallen darf, also auf die Parteien im Bundestag, auf das Regime selbst oder gar auf die 3 x G Richter. Schlimmstenfalls kann man es ja auf die inzwischen übergeordneten Stellen des neuen Reichs/EU schieben.

Das neue Reich beruht auf dem Lissabonvertrag und den haben die Bewohner des Bundesgebietes zwar nur mittelbar und mit grundgesetzwidrigen Wahlen, aber trotzdem anerkannt. Mittelbar, weil eine Mitgliedschaft des deutschen Staates in einer internationalen Vereinigung nicht die Entscheidung der Parteien sein darf oder gar der Besatzer, sondern dem Selbstbestimmungsrecht des deutschen Volks unterliegt, also jedem einzelnen Staatsangehörigen in seiner Gemeinschaft des Volks. Und die Staatsangehörigen eine solche Mitgliedschaft unmittelbar in einem Volksentscheid entweder bestätigen oder ablehnen. Das hat man zum Maastrichtvertrag noch in Frankreich und den Niederlanden geschehen lassen, da aber diese beiden Staatsvölker die Mitgliedschaft abgelehnt haben, musste man diesen eigentlich wichtigen Schritt umgehen und diktiert es nun einfach den Völkern auf. Man macht es genau wie [Juncker es im Spiegel zitiert](#) aufzeigte „**Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, ob was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter - Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt.**“

Ziemlich am Schluss kommt die Fabio dann wie nebensächlich darauf hin, dass die Registrierung der Daten der Flüchtlinge überhaupt nicht kontrolliert werden kann, was nichts anders bedeutet, als das ein Anteil ungemeldeter Flüchtlinge sich in Deutschland aufhält. Und dieser Anteil ist mit Sicherheit nicht gering.

Wenn man der Herrschaftsgewalt der Bundesrepublik unterworfen ist, hat man Anspruch auf eine menschenwürdige Behandlung. Oh, du hoher Priester des Satans, welch eine Hinterhältigkeit. Welch eine Menschenwürde ist es, wenn einem ganzen Volk die Staatsangehörigkeit verwehrt, einem ganzen Volk das Selbstbestimmungsrecht verweigert und wenn Teilen dieses Volks, die sich dagegen wehren, das Leben im Wirtschaftlichen und Körperlichen zerstört wird? Dann ist das sehr wohl Völkermord. Umso schlimmer, da nicht wenige bereits den Tod gefunden haben.

Nun zum [Wissenschaftlichen Dienst \(WD\) des Bundestages](#).

Was lässt dieser in dieser Beziehung von sich hören?

Er zeigt letztendlich auf, dass es einzig rechtliches Chaos ist, was sich zwischen der BRiD und dem neuen reich/EU abspielt.. Es können sich also Menschen, auch wenn sie noch so gut gewillt sind, nicht zurecht finden um tatsächlich Ordnung zu schaffen. Denn eine menschenwürdige Ordnung würde den wichtigen Männern nicht nutzen, also dem Profit widersprechen.

Und jetzt kommen wir gleich im selben Atemzug auf den ehemaligen Bundesbänkler Leut Sarrazin,

der ein selbiges Ruhegeld, wie es Kohl bekam, bezieht. Er hat aber dazu noch die Garantien, seine Bücher, die er im Auftrag verfasst, mit millionenhaftem Honorar vergütet zu bekommen. In diesen Büchern darf er dann als 3 mal gerettetes SPD Mitglied nach wie vor der Volksverhetzung frönen und von der feindlichen Übernahme der Muslime faseln und damit den Nerv der fehlgeleiteten Deutschen treffen. Denn nicht die Muslime sind schuld an der Migration, sondern die Kriegstreiberei der westlichen zionistischen Welt, nicht die Muslime sind schuldig an den Attentaten wie in Berlin und Paris, sondern die dort hingeleiteten faschistoiden Verbrecher, die sich als Muslime ausgeben und den Propheten Mohamed missbrauchen.

Im Gegensatz zu diesem Leut Sarrazin zeigt Herr RA Schmitz im vornherein mit [Strafanzeigen auf, dass die Kriegstreiberei](#), an der die BRiD beteiligt ist, für diese Zustände die Schuld trägt und erst danach lässt er die [Strafanzeige wegen Völkermord am deutschen Volk](#) folgen. Er führt im bezug auf Art. 1 und Art. 20 GG folgend aus :

Wenn sich selbst die hier Beschuldigten nicht mehr für diese Artikel des Grundgesetzes interessieren, dann darf sich niemand wundern, dass sich im Volk der Eindruck verfestigt, das Grundgesetz für solche Politiker offenbar nur noch den Rang unverbindlicher „AGBs“ haben und die Regierung der Bundesrepublik Deutschland nur noch der Erfüllungsgehilfe fremdbestimmter Interessen ist, insbesondere der NATO und des US-Governments ist.

Allgemeine Geschäftsbedingungen, nennt Herr Schmitz die Gesetze der BRiD, die aber wiederum seit 1990 ohne Rechtsgrundlage nichts weiter als willkürliche Regeln sind. Willkürliche Regeln, die durch nach wie vor fortbestehendes Besatzungsrecht gedeckelt sind. Wenn aber Journalisten während einer „Bundespressekonferenz“ nach fortbestehendem Besatzungsrecht fragen und sich dabei auf eine Ausarbeitung des WD des BT beziehen, bekommen sie ausweichende Antwort, die mit Nichtwissen gekrönt wird. Wenn aber nicht lockergelassen und dann von Besatzern gesprochen wird, tritt [Leut Sabbert](#) in den Ring und klärt gründlich, in dem er die braune Brühe abdeckelt um nicht mehr hineinschauen zu können.

Der WD BT bezieht sich in dieser Ausarbeitung über das Besatzungsrecht, in der ich ausführlich im [Sonntagswort vom 28.4.19](#) ausgeführt habe, auf den Art. 7 des 2+4 Vertrags. Mit diesem Art. **hätte** die BRiD ihre volle Souveränität wiedererlangt. Das stimmt genauso wie ich es hier geschrieben habe; man beachte aber das hätte, hätte, Fahrradkette!

Denn, da der 2+4 Vertrag samt dem Einigungsvertrag rechtlich nicht in Kraft getreten ist, ist auch die Bestimmung des Art. 7 nicht nur hinfällig, sondern eine völlig leere Floskel und das von Grund auf geplant durch die wichtigen Männer.

Helfen dagegen kann keinerlei Reform dieser BRiD Verwaltung samt dem rechtsungültigen GG, sondern nur ein grundhafter Neustart.

Nein, kein Start aus der Vergangenheit sondern aus der heutigen Gegenwart, aber strikt auf der Grundlage des verbindlichen Völkerrechts, Also mit einer volksherrschaftlichen Verfassung in Hinblick auf die zwei Menschenrechtspakte.

Es gibt nach wie vor keinen mir bekannten Menschen, der einen möglichen Weg dahin aufzeigt, außer der Bund Volk für Deutschland und zwar mit der [Bürgerklage](#). Da diese bekanntlich nicht nur dem 3 x G vorgelegt wird, sondern allen vier Besatzern und der weiteren Macht im ständigen

Sicherheitsrat der UN, der VR China, wird damit gesorgt, dass das 3 x G letztendlich über die Besatzungsmächte dazu veranlasst werden soll, diese Klage anzunehmen um den Weg zu einer volksherrschaftlichen Verfassung freizumachen. Die Besatzungsmächte aber können nur auf Druck der Mehrheit des deutschen Volks dazu gebracht werden, dessen Selbstbestimmungsrecht anzuerkennen.

Deshalb auch heute wieder den Aufruf an alle ehrlich und aufrichtigen Menschen der [Bürgerklage](#) per [Erklärung](#) beizutreten. Somit die dringende Aufforderung bleibt – gut zu denken, gut zu reden und gut zu handeln.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)